



QUO VADIS GRENZLAND / PŘÍHRANIČÍ 2024 - ÜBER GRENZEN VERBUNDEN / SPOJENÍ HRANICEMI

„NICHTS WIE HIN! – ODER: NICHTS WIE WEG?“, LEBENSQUALITÄT IM
GRENZLAND BEIDERSEITS DER BAYERISCH-TSCHECHISCHEN GRENZE“ /
„KVALITA ŽIVOTA V PŘÍHRANIČNÍM REGIONU NA OBOU STRANÁCH
BAVORSKO-ČESKÉ HRANICE“



INTERGENERATIONELLE BEGEGNUNG ZWISCHEN DEUTSCHEN UND TSCHECHEN

SAMSTAG, 20.04.2024 ONLINE (ZOOM)

EINE VERANSTALTUNG DER ACKERMANN-GEMEINDE IN DER DIÖZESE REGENSBURG
E.V. IN KOOPERATION MIT DEM CENTRUM BAVARIA-BOHEMIA SCHÖNSEE (CEBB) UND
DER KATHOLISCHEN ERWACHSENENBILDUNG IN DER STADT REGENSBURG E.V.



LEITUNG: DR. VERONIKA HOFINGER (CEBB SCHÖNSEE) UND MARTIN SARNEZKI (ACKERMANN-
GEMEINDE REGENSBURG)

PROGRAMM

- 09:15 Uhr Eröffnung der Zoom-Sitzung
- 09:30 Uhr: Begrüßung, Vorstellungsrunde der Teilnehmer*Innen (Martin Sarnezki)
- 10:00 Uhr: Impulsreferat Dr. Veronika Hofinger (Leiterin des CeBB Schönsee) zur Thematik „Lebensqualität im Grenzland beiderseits der bayerisch-tschechischen Grenze“

Themenblock I: Lebensqualität aus kommunaler Perspektive

- 10:30 Uhr: „Erfolgsrezepte jenseits der Grenze“ (Václav Chroust, II. Bgm. Stadt Klattau/Klatovy, tschechisch)
- 11:00 Uhr: „Erfolgsrezepte diesseits der Grenze“ (Bernd Sommer, I. Bgm. Stadt Waldsassen)
- 11:30 musikalische Einlage
- 11:45 – 13:15 Uhr MITTAGSPAUSE

Themenblock II: Erinnerungskultur; Wiederaufbau historischer sudetendeutscher Baudenkmäler im tschechischen Grenzgebiet mit Hilfe des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

- 13:15 Musikalische Einlage
- 13:30 Uhr: Kurzreferat Ing. Ivo Dubský, Spolek Mikuláš z.s. Šitboř/Schüttwa (tschechisch): Wiederaufbau der St.-Nikolaus-Kirche in Šitboř/Schüttwa mit Fördermitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

Themenblock III: Lebensqualität aus der Sicht von Bürgern der Grenzregion

- 13:45 Uhr: Podiumsdiskussion:
-

- 1) Dr. Maximilian Bolch, Regensburg, Arzt in Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin, spätere Praxistätigkeit in Waldsassen als Hausarzt beabsichtigt bei geplantem Wohnort in Cheb/Eger in Tschechien, zum Thema Attraktivität des Grenzlandes für die Niederlassung junger Nachwuchsmediziner, zudem Jurymitglied der Grenzlandfilmtage Selb/Aš 2024; Absolvent des Bohemicums der Universität Regensburg
- 2) Miroslav Sláma, Inhaber eines Pflegedienstes in Tschechien, zur Thematik Grenzpendler D/CZ, tschechisch
- 3) Rudi Simeth, Eschlkam-Stachesried, geb. in Atzlern, Wanderführer, ehem. FdL der DB im Grenzbahnhof Furth im Wald, „Eingeborener“ des Grenzlands
- 4) Marcus Reinert, Kelheim, Grundschullehrer, Absolvent des Bohemicums der Universität Regensburg, ging wegen der Nähe zu Tschechien nach Waldmünchen, zog aber von dort nach 1 Jahr wieder weg, zu den Erfahrungen mit dem Leben im Grenzland als Zugezogener aus Bayern
- 5) Zuzana (Zuzka) Verešová, Flossenbürg, gebürtig in Pilsen, seit 3 Jahren wohnhaft in Flossenbürg, wiss. Mitarbeiterin beim Geschichtspark Bärnau-Tachau, verh. mit David Vereš, geboren und aufgewachsen in Augsburg, Familie hat tschechische Wurzeln, Mitarbeiter am CeBB Schönsee, zu den Erfahrungen als Zugezogene aus Tschechien

(Moderation: Dr. Veronika Hofinger (CeBB Schönsee) und Martin Sarnezki (Ackermann-Gemeinde Regensburg))

-
- 15:00 Uhr: musikalische Einlage
 - 15:15 – 15:30 Uhr: Kaffeepause
 - 15:30 Uhr: Diskussion und Gruppenarbeit zu den Themenblöcken I und III (2 Gruppenräume als Break-out-Sessions je 30 Min., dazwischen Wechsel der Gruppe)
(Moderation jeweils Dr. Veronika Hofinger und Martin Sarnezki)

-
- 16:00 – 16:15 Uhr: Pause
 - 16:15 Uhr Plenum; Zusammenfassung der Ergebnisse der Diskussionen und Gruppenarbeiten (Dr. Veronika Hofinger und Martin Sarnezki)
 - 16:45 Uhr: musikalische Einlage
 - 17:00 Uhr: Abschluss der Tagung und Verabschiedung (Martin Sarnezki)
 - Ab 17:15 Uhr: offene Gesprächsrunde für Alle, ggf. Chatrooms als Break-out-Sessions
 - Max. 17:45 Uhr Schließung der Zoom-Sitzung

Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht zwischen deutscher und tschechischer Sprache (Šárka Kuthanová). In den Gruppenräumen der Break-Out-Sessions wird eine der beiden Gruppen simultan gedolmetscht, die andere Gruppe wird konsekutiv übersetzt (Florian Würsch, Absolvent des Bohemicums der Universität Regensburg).